Innovatives Bugstrahlruder macht Reederei Riedel zum Technikpionier der Fahrgastschifffahrt

MS SPREEBLICK III nutzt Kugelradantrieb

Mut zur Innovation zeigen erneut die Gebrüder Lutz und Stefan Freise bei der Reederei Riedel in Berlin. Dem vierten dieses Jahr indienstgestellten neuen Fahrgastschiff SPREEBLICK III wurde vom Werftund Servicezentrum Mittelrhein **GmbH** in Remagen als Bugstrahlruder ein neuartiger Kugelradantrieb eingebaut. Seit dem 31. Juli ist der ,Technikpionier' auf den Berliner Gewässern unterwegs.

utz und Stefan Freise, Geschäftsführende Gesellschafter der Reederei Riedel, schwärmen über die Neuerungen der noch jungfräulichen SPREE-BLICK III. Gut abgeschottet, schräg unterhalb des feststehenden Fahrerhauses, befindet sich der erstmals auf einem Fahrgastschiff als Bugstrahlruder eingebaute Kugelradantrieb der Firma Delphin-Tec Schiffstechnik GmbH aus Andernach. Das Arbeitsprinzip des Kugelantriebes unterscheidet sich wesentlich von dem konventioneller Schiffsantriebe. Zwei 60 cm Schaufelräder drehen sich in

einem Tunnel um eine quer zur Fahrtrichtung angeordnete horizontale Achse. Bei Geradeausfahrt dreht sich das Rad in Richtung des Vorschiffes, bei Querschub quer dazu. Das Rad liegt überwiegend im Schiff, nur ungefähr 15 – 20 % tauchen ins Wasser ein. Die Zuströmung erfolgt durch die hintere Tunnelöffnung sowie seitlich im Bereich hinter der Drehachse. Die beschleunigte Strömung tritt an der vorderen Öffnung des Tunnels sowie seitlich im Bereich vor der Drehachse aus. Die Beschleunigung der Strömung erfolgt mittels einer großen Anzahl

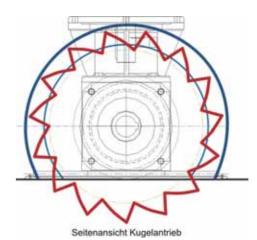


Zum Auswechseln einzelner Zähne kann im Havariefall das Gehäuse des Kugelradantriebs im Schiff von oben geöffnet werden

Bild: delphin-tec



Stefan Freise inspiziert den Kugelradantrieb an Bord der neuen SPREEBLICK III. Als Antrieb dient ein Elektromotor, der von oben angeflanscht ist Bild: Herms-Ricken



Die Auslegung des Kugelradantriebes wurde in Zuammenarbeit mit dem Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme (DST) in Duisburg durchgeführt Bild: delphin-tec



Das Kugelrad vor der Montage

Bild: delphin-tec



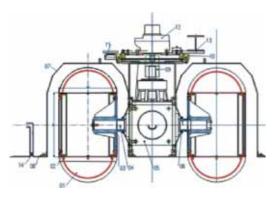
Position des Bugstrahl-Kugelradantriebes im Bug des Schiffsrumpfes





Die SPREEBLICK III vor dem neuen Berliner Hauptbahnhof Bild: Herms-Ricken

von Zähnen, die am Rand des Rades befestigt sind. Die Zähne beschleunigen die Strömung in den Tunnel um die Drehachse, indem sie die Strömung vor sich herschieben. Bei Geradeausfahrt drehen sich die oberen Zähne des Rades in Richtung des Vorschiffes und die unteren Zähne



Funktionsprinzip der Kugelradantriebs Bild: delphin-tec

01 - Zähne

02 - Tragtrommel

03 - Trommelnabe

04 - Antriebswelle 05 - Winkelgetriebe

. . .

06 - Abdichtung 07 - Gehäuse 08 - Brunnen

09 - Kupplung

10 - Drehkranz

11 - Drehkranzantrieb 12 - Motor/Winkel-

getriebe

13 - Traggerüst

14 - Dichtung



Durch die geschützte Anordnung kann der um 240° drehbare Kugelradantrieb sowohl als Querstrahlruder als auch zum Vortrieb wirken

Bild WSM

leiseren Betrieb. Da sich das Rad zusätzlich in einem Tunnel befindet, ist die Geräuschabstrahlung minimal. "Dieser Antrieb setzt neue Maßstäbe", so Stefan Freise, welcher diesen Vorteil für das Fahren in flachen Gewässern, wie auf Berlins Landwehrkanal, schätzt. Niedrigere Drehzahlen, höhere Drehmomente und minimaler Geräuschpegel sprechen für den Kugelradantrieb. Für Reparaturen am Antrieb befindet sich eine Öff-

in Richtung des Hinterschiffes. Da die Zähne

des Rades die Strömung in den Tunnel in die

Drehrichtung um die Drehachse drücken,

entstehen an den Kontaktflächen zwischen Zähnen und Strömung Überdruckgebiete, um den Vortrieb zu erzeugen. Die für den Antrieb benötigten Drehzahlen sind deutlich niedriger

als für den Propeller-

antrieb. Deutlich höhere

Drehmomente und nie-

drige Drehzahlen sorgen

für einen wesentlich

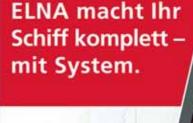
nung im oberen Tunnelbereich des Kugelradantriebs für den problemlosen Zahnaustausch im Schiffsinnenraum. Ganz nebenbei gestanden die Gebrüder Freise: "Es machte schon Spaß mit dem Pionierschiff die Leistungsgrenzen des neuen Antriebes zu testen. Und wenn sich der Kugelradantrieb bewährt, rüsten wir vielleicht bei einigen Schiffen den Hauptantrieb damit um". Neben der Technik ist dank der hohen Qualität des Innenausbaus, der gelungenen Materialauswahl und den großzügigen, aufschiebbaren Fensterflächen mit der SPREEBLICK III ein weiteres Schmuckstück der Reederei Riedel in Berlin unterwegs. "Und nicht zu vergessen ist der zum Tanzen geeignete edle Keramikfußboden", fügt abschließend Lutz Freise hinzu. Na dann viel Spaß an Bord des neuesten Riedel-Schiffes in Berlin.

NEU! ELNA in Duisburg:

Neues Team, neue Adresse, kompletter Service.

ELNA voraus.

Navigation, Kommunikation, Automation, Service.





Autopilot PilotMaster ML60 – ideal für den Einsatz auf Flüssen und allen Binnengewässern



SAILOR RT204BI UKW-Binnenfunkanlage mit ATIS



GSM Offshore Office Telefon-, Fax-, eMail- und Internetzugang ohne Festnetzanschluss



TV-SAT Antenne PK 7500B für die Binnenschiffahrt, vollautomatisch nachführendes System



ELNA 4006/7/9 TFT mit 6', 7' oder 9' Anterine in Kombination mit Inland ECDIS-RadarPilot 720' – direkt auf dem Radardisolav darstellbar

- MasterLine Autopiloten und Wendeanzeiger
- MasterLine Ruderlagenanzeiger und Echolote
- → MasterLine Windmesssysteme
- → Wechselsprechanlagen
- → GPS/DGPS Navigatoren
- Sailor UKW Binnenfunkanlagen mit ATIS
- → GSM Telefonanlagen
- → Video-Kameraüberwachung, s/w, farbig, mit Infrarot (Option)
- → TV-SAT-Antennenanlagen
- → Signal- und Kommandoanlagen
- Feuermeldeanlagen, konventionell oder adressierbar
- → Maschinenüberwachungsanlagen
- → Signallampenüberwachung
- Scheibenwischer und Klarsichtscheiben



ELNA Elektro-Navigation und Industrie GmbH

Siemensstraße 35 1 25462 Rellingen Tel. +49 (0) 4101 301-00 1 Fax +49 (0) 4101 301-214 eMail info@elna.de 1 www.elna.de

Zweigniederlassungen:

Bremen: Tel. 0421 384618, Fax 0421 3961600

NEU! Duisburg: Tel. 02066 993445, Fax 02066 993458

Kiel: Tel. 0431 362081, Fax 0431 362083

Rostock: Tel. 0381 519870, Fax 0381 5198710

Dresden ifE: Tel. 0351 4700454, Fax 0351 4700455

SMM 2006 Halle 9 O.G. Stand 220 + 320